

Und wieder treibst mich in die Ferne verlassend Freund des Weib
es Wärme
Fast schmerzlich zwingt nur eine Sucht es lockt der Freiheit sü
sser Duft
Ertrag nicht Knebel oder Zangen will lieber um mein Leben bange
n
Als öde Leib und Geist verschwendet und an täglich Plag verende
t

Ich war ein Seemann mein Spielplatz ist die Welt und mein Schif
f die Seeligkeit
Ich war ein Seemann das Leben nur ein Spiel und ich blieb wo es
mir gefiel

Wasser trägt mich rasch hinfort an manch seltsam blühend Ort
Ein Blick in Sehnsucht himmelwärts in allen Winden tanzt mein H
erz
Trunken sind all meine Sinne auf das ich meine Träume finde
Freudig harrend auf das Morgen kennt Abenteuer keine Sorgen

Ich war ein Seemann mein Spielplatz ist die Welt und mein Schif
f die Seeligkeit
Ich war ein Seemann das Leben nur ein Spiel und ich blieb wo es
mir gefiel

I am the sailor: The world (is) my playground, (and) my ship (i
s) pure felicity
I am the sailor: The world (is) my playground, to roam whre I l
ike to be

Je suis marin: Le monde (est) mon terrain de jeu, (et) mon bate
au une pure felicite.
Je suis marin: Le monde (est) mon terrain de jeu, pour voguer v
ers mes endroits preferes.